



**Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin**

I.

An  
Die Grünen – rosa liste  
Marienplatz 8  
80331 München

Datum  
30.01.2018

Sicher, kommunikativ und umweltverträglich zur Schule II  
Antrag Nr. 14-20 / A 03405 vom 21.09.2017, eingegangen am 21.09.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 21.09.2017 nehme ich Bezug.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrags betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine Beantwortung auf diesem Weg erfolgt.

Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

In der Führichschule wurden die Schülerinnen und Schüler auf Initiative des Elternbeirates der Jahrgangsstufen eins bis vier u.a. mit der Begründung der Luftreinhaltung motiviert, zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Rad zur Schule zu kommen und dementsprechend auf das „Elterntaxi“ zu verzichten. Dieses Vorgehen dient nicht nur der Luftreinhaltung, sondern verbessert auch die Schulwegsicherheit, ist bewegungsfördernd und kommunikativer als das „Elterntaxi“.

Zunächst möchte ich Ihnen mitteilen, dass schulische Projekte an staatlichen Grundschulen nicht zum Zuständigkeitsbereich des Referates für Bildung und Sport zählen. Daher haben wir das Staatliche Schulamt um Stellungnahme gebeten.

Aus Sicht des Staatlichen Schulamts, des Referates für Bildung und Sport und des Referates für Gesundheit und Umwelt handelt es sich beim Projekt der Grundschule an der Führichstraße um ein sehr sinnvolles Projekt zur Reduzierung des Autoverkehrs und zur Verbesserung der Luftqualität vor dem Schulgebäude.

*Referat für Bildung und Sport  
Grund-, Mittel-, Förderschulen  
und Tagesheime  
Telefon: (089) 233 – 83940  
Telefax: (089) 233 – 83944  
Bayerstraße 28, 80335 München*

Nach Kenntnis des Staatlichen Schulamtes gibt es in der Landeshauptstadt München mehrere Schulorte, die bereits ähnliche Projekte oder Kampagnen durchführen.

Da es sich dabei immer um Initiativen der Elternbeiräte vor Ort handelt, wird die Abteilung A-4 des Referates für Bildung und Sport in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen mit dem gemeinsamen Elternbeirat das Projekt Führichstraße vorstellen, sodass andere Elternschaften informiert und motiviert werden, ähnliche Projekte auch an ihren Schulen durchzuführen.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten.  
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin